SAND-ZWERGGRAS
(*Mibora minima*)

Familie: Süßgräser (*Poaceae*)

Kennzeichen/Merkmale:
Das kleinste Gras der heimischen Flora; zur Blütezeit nur etwa 3-5 cm hoch; kräftige rotbraune Farbe, bei näherer Betrachtung karminrot, grün und weiß; wächst in Horsten, bildet oft Massenbestände an geeigneten Standorten; überwintert grün

Standort:
In Rheinland-Pfalz vorwiegend auf kalkarmen bis sauren, reinen Sandböden in Weinbergen und auf begleitenden Wegen; selten auch in offenen Sandrasen

Besonderheiten:
Seltene, winterwachsende Art im nördlichen Rheinhessen; repräsentative Art für einjährige, winterwachsende Ackerwildkräuter

Gefährdung: RLP ●●● D ●●○
Häufigkeit: sehr selten
Schutzstatus: nicht besonders geschützt (BNatSchG)
Blühzeit: J F M A M J J A S O N D

Hinweise zur Bewirtschaftung:
- Düngung und Kalkung reduzieren
- Herbizitanwendung vermeiden oder nur von Mai bis September
- Zwerggras benötigt die jährliche Bodenbearbeitung zwischen Mitte Mai und Mitte September
- Einbringung von Fremdboden vermeiden

Text und Bilder:
Ariana Bischoff, Dr. Axel Schönhofer
Kontakt:
Anja Doeker, Mail: a.doeker@th-bingen.de,
Tel: +49 6721 409 816
Quellen und weitere Infos:
https://www.th-bingen.de/forschung/projekte/forschungsprojekte/projekt/projekt/erhaltung-und-foerderung-von-ackerwildkraeutern-in-rheinland-pfalz/